

Bericht zum KPJ-Tertial „Innere Medizin“ im Asklepios Westklinikum Hamburg 2022/23

Das Modul „Innere Medizin“ absolvierte ich im Fachbereich Kardiologie am Asklepios Westklinikum Hamburg. Es ist, trotz des Namens, ein Lehrkrankenhaus der Universität zu Kiel in Schleswig-Holstein. Etwas außerhalb, im Westen Hamburgs, befindet sich das Klinikum, was jedoch kein Problem darstellt, da es gut an den öffentlichen Nahverkehr angebunden ist. Sowohl mit Bus als auch mit der S-Bahn gibt es genügend Verbindungen in die Stadt. Auch aus medizinischer Sicht ist das Klinikum zu empfehlen, da es über einige Fachbereiche und auch eine Notaufnahme verfügt, die 24 Stunden am Tag offen ist. Mein Praktikum im Fachbereich der Kardiologie gestaltete sich sehr interessant und lehrreich, obwohl es kein riesiges Haus ist mit den Möglichkeiten anderer Unikliniken. In der Kardiologie werden sowohl Herzkatheteruntersuchungen als auch Schrittmacherimplantationen und elektrische Kardioversionen durchgeführt. Bei all dem ist es als Student möglich, dabei zu sein. Generell sind alle Kollegen gerne bereit, viel zu erklären und zu zeigen. Die Arbeit auf Station ist wohl ähnlich zu anderen Kliniken, als PJ-Student gibt es natürlich Aufgaben wie Blutabnahmen, Legen von Venenverweilkanülen etc. Man bekommt jedoch alles gezeigt und kann alles jederzeit nachfragen. Das Team ist sehr sympathisch und kompetent. Da auch Patienten mit anderen Erkrankungen aus dem Bereich der inneren Medizin auf dieser Station behandelt werden, sieht man nicht nur kardiologische Fälle. Es gibt täglich (außer Freitags) PJ-Unterricht. Auch ein kostenloses Mittagessen wird für Studenten angeboten. Alles in allem eine zu empfehlende Abteilung, in der man viel lernt und freundlich aufgenommen wird.